

MAV - Mitglieder - Vorstand:



Jörg Pahling

Diakon, Visselhövede, Vorsitzender
✉: mav.ohz-row-ver.pahling@evlka.de



Fabian Rath

Erzieher, Lilienthal
✉: mav.ohz-row-ver.rath@evlka.de



Yvonne Reitinger

Pfarramtssekretärin, Rotenburg
✉: mav.ohz-row-ver.reitinger@evlka.de



Hartwig Ahrens

Küster, Kirchlinteln
✉: mav.ohz-row-ver.ahrens@evlka.de



Karen Meierdirks

Verwaltungsangestellte, Lilienthal
✉: mav.ohz-row-ver.meierdirks@evlka.de

MAV - Mitglieder



Andreas Mieke

Sozialarbeiter, Verden, Vorsitzender
✉: mav.ohz-row-ver.mieke@evlka.de



Maren Braun

Hauswirtschaftskraft, Rotenburg
✉: mav.ohz-row-ver.braun@evlka.de

MAV - Mitglieder



Maike Lammers

Verwaltungsfachangestellte, Verden
✉: mav.ohz-row-ver.lammers@evlka.de



Franzis Riefenstahl

Pfarramtssekretärin, Schneverdingen
✉: mav.ohz-row-ver.riefenstahl@evlka.de



Olga Salzmann

Schreib- und Verwaltungskraft, Rotenburg
✉: mav.ohz-row-ver.salzmann@evlka.de



Sabine Schulz

Büroassistentin, Verden
✉: mav.ohz-row-ver.schulz@evlka.de



Anja Schwarze

Pflegefachkraft, Verden
✉: mav.ohz-row-ver.schwarze@evlka.de



Roswitha Tyburski

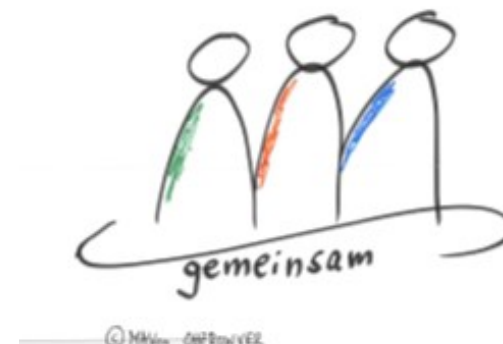
Pflegefachkraft, Langwedel
✉: mav.ohz-row-ver.tyburski@evlka.de

Vertrauensperson der Schwerbehinderten:



Hartwig Ahrens

Küster, Kirchlinteln
Tel.: 0172 4271217
✉: sbv.ohz-row-ver@evlka.de



**MITARBEITENDENVERTRETUNG
(MAV OHZ-ROW-VER)**
für die Kirchenkreise
Osterholz-Scharmbeck/Rotenburg/Verden,
ihre Gemeinden, Verbände und diakonischen
Einrichtungen

derzeit erreichbar:
MAV OHZ-ROW-VER
Plattenberg 20
27283 Verden

☎: 04231 - 93 12 30
✉: mav.ohz-row-ver@evlka.de
🌐: www.mav-ohz-row-ver.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

MAV Mitarbeitendenvertretung

Unsere Mitarbeitendenvertretung (MAV) vertritt die Interessen aller Mitarbeitenden (ca. 1200) gegenüber dem Arbeitgeber/Dienstgeber und den Dienststellenleitungen.

Sie ist das gewählte Gremium der Beschäftigten und vergleichbar mit dem Personalrat im öffentlichen Dienst oder dem Betriebsrat in der Wirtschaft.

Sie wird alle vier Jahre von den Mitarbeitenden gewählt. Die Grundlage der Arbeit bildet das Mitarbeitendenvertretungsgesetz der Evangelische Kirche Deutschland (MVG-EKD).

Die MAV setzt sich für die beruflichen, wirtschaftlichen und sozialen Belange der Mitarbeitenden ein. Sie unterstützt bei Fragen, Anliegen, Problemen, Beschwerden oder Konflikten am Arbeitsplatz und begleitet Mitarbeitende auf Wunsch zu Gesprächen mit Vorgesetzten oder Dienststellenleitungen.

Dabei behandelt die MAV alle Anliegen selbstverständlich vertraulich.
(Schweigepflicht gem. § 22 VG-EKD)

Aufgaben der MAV

Die MAV hat je nach Thema Mitwirkungs-, Mitbestimmungs- oder Beteiligungsrechte. Diese sind verpflichtend einzuhalten für den Arbeitgeber.

Dazu gehören unter anderem:

- Einstellungen, Eingruppierungen und Kündigungen
- Versetzungen und Abordnungen
- Arbeitszeitregelungen und Pausen
- Urlaubsgrundsätze und Urlaubspläne
- Einführung neuer Arbeitsmethoden
- Maßnahmen zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz
- Grundsätze für Fort- und Weiterbildungen
- Dienstpläne und soziale Angelegenheiten
- Beschwerden und Konfliktlösungen
- Jährliche Mitarbeitendenversammlung
- Auf Wunsch Begleitung bei z.B. Personal- und BEM-Gesprächen

Wir sind für Sie da

Wenn Sie Fragen zu Ihrer Arbeitssituationen haben, Unterstützung benötigen oder sich beraten lassen möchten, sprechen Sie uns gerne an. Wir hören zu, beraten und setzen uns für eine Lösung ein.

Ihre MAV Osterholz-Rotenburg-Verden

Vertrauensperson der schwerbehinderten Mitarbeitenden

Die Vertrauensperson der schwerbehinderten Mitarbeitenden setzt sich für die Interessen von schwerbehinderten und gleichgestellten Mitarbeitenden ein. Sie berät, unterstützt und begleitet Fragen rund um den Arbeitsplatz, die Teilhabe, den Nachteilsausgleich und die berufliche Entwicklung.

Sie wird alle vier Jahre von den schwerbehinderten Mitarbeitenden gewählt. Die Grundlage der Arbeit bildet das Mitarbeitendenvertretungsgesetz der Evangelische Kirche Deutschland (MVG-EKD) und das Neunte Sozialgesetzbuch (SGB IX).

Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere:

- die Einhaltung gesetzlicher Schutzrechte zu fördern
- Unterstützung bei Anträgen und behördlichen Anliegen
- Begleitung bei Gesprächen mit dem Arbeitgeber (z.B. Personal- und BEM-Gespräche)
- Hilfe bei Fragen zur Arbeitsplatzgestaltung
- Förderung der beruflichen Eingliederung und Teilhabe
- vertrauensvolle Beratung in persönlichen Anliegen

Selbstverständlich werden auch diese Gespräche vertraulich behandelt.

Ihre Schwerbehindertenvertretung